

Deserteursdenkmal in Wien wird bei allen Demos eingezäunt

Der Standard, 13.2.2016

Wien (Red). Zuletzt ist Kritik laut geworden, weil rechte Demonstranten das Denkmal für die Opfer der NS-Militärjustiz auf dem Wiener Ballhausplatz okkupiert hatten. In Zukunft soll das nicht mehr passieren, kündigt Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny nun im *Standard* an. Bei allen Demos sollen künftig Tretgitter um das Deserteursdenkmal herum gebaut werden. Das sei ein Kompromiss, der mit der Polizei abgestimmt sei. Bildhauer Olaf Nicolai ist jedoch gar nicht glücklich mit der Lösung. Er habe das Denkmal als begehbare Kunstwerk entworfen. Der Auseinandersetzung bei Demos müsse man sich stellen, auch wenn Rechte demonstrieren.